

Bern, 12. August 2020

Autor: [Kuno Egli](#)

Österreich



1 Allg. Informationen¹

Fläche:	83'860 km ²	(Schweiz: 41'290 km ²)
Hauptstadt:	Wien (1.9 Mio.)	
Bevölkerung:	8.9 Mio	(2020 Schätzung)
Bevölkerungswachstum:	0.35%	(2020 Schätzung)
Staatschef:	Alexander VAN DER BELLEN	(seit 26.1.2017)
Regierungschef/Bundeskanzler:	Sebastian KURZ	(seit 07.01.2020)
Wirtschaftsministerin:	Margarethe SCHRAMBÖCK	(seit 07.01.2020)
Finanzminister:	Gernot BLÜMEL	(seit 07.01.2020)
Aussenminister:	Alexander SCHALLENBERG	(seit 03.06.2019)
nächste Wahlen	2024	(Nationalratswahl)
Schweizer in AT (2019): 16'707	Österreicher in CH (2019): 43'854	AT-Grenzgänger in CH: 8'407 [2020Q2]

1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten²

	2019	2020	2021
BIP (Mrd. USD)	448	n. a	n. a
BIP/Einwohner (USD)	50'023	n. a	n. a
BIP-Wachstum (in %)	1.6	-7.0	4.5
Inflationsrate (%)	1.5	0.4	1.7
Arbeitslosigkeit (%)	4.5	5.5	5.0
Budget-Saldo (% des BIP)	0.4	-7.1	-1.6
Ertragsbilanz (% des BIP)	2.6	1.9	2.0
Gesamtverschuldung (% des BIP)	71	n. a	n. a

¹ Quellen: [CIA World Factbook](#); [SEM: Ausländerstatistik, Grenzgängerstatistik](#); [BFS: Auslandschweizerstatistik](#)

² Quelle: IWF, [World Economic Outlook Database \(April 2020\)](#)

1.2 Aussenhandel (2019)³

Exporte:	€ 153.8 Mrd.	(+2.5%)	Importe:	€ 158.0 Mrd. €	(+1.2%)
wovon:	1. Deutschland	29.4%	wovon:	1. Deutschland	35.0%
	2. USA	6.7%		2. Italien	6.6%
	3. Italien	6.3%		3. China	6.2%
	4. Schweiz	4.7%		4. USA	4.5%
	5. Frankreich	4.4%		6. Schweiz	3.8%

1.3 Wirtschaftslage⁴

Wirtschaftsstruktur

Österreich ist ein hochentwickeltes Industrieland, in dem der Dienstleistungssektor 70% zum BIP beiträgt. Gemessen am Pro-Kopf-Einkommen gehört Österreich zu den reichsten EU-Ländern. Mit den mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedern werden traditionell intensive Handelsbeziehungen gepflegt.

Wirtschaftspolitik

Das Corona-Wirtschaftshilfspaket der österreichischen Regierung umfasst insgesamt 38 Mrd. Euro: Zusätzlich zum Soforthilfepaket von vier Mrd. Euro, gibt es weitere 9 Mrd. Euro an Garantien und Haftungen zur Kreditsicherung, 15 Mrd. Euro wurden in die Notfallhilfe investiert, um Branchen zu unterstützen, die besonders hart von der Corona-Krise getroffen werden. Zusätzlich gibt es 10 Mrd. Euro an Steuerstundungen. Mitte Juni 2020 kündigte die österreichische Regierung ein Konjunkturpaket in Höhe von 14 Mrd. Euro an. Dieses umfasst die Senkung der Umsatzsteuer in verschiedenen Sektoren sowie Teile der bereits geplanten Steuerreform. Einige der Massnahmen des Konjunkturpaketes sind an Klimaziele gebunden.

Konjunktur

Die COVID-19 Krise traf Österreichs Wirtschaft stark. Der Tiefpunkt wurde Ende März 2020 erreicht. Seither erholt sich die Wirtschaft langsam. Gemäss Schätzungen lag die Wirtschaftsleistung während des Lockdowns rund 25% unter dem Vorjahreswert. Die österreichische Nationalbank rechnet für 2020 mit einem Rückgang des BIP um 7,2%. In den beiden folgenden Jahren wird wieder ein Wachstum erwartet. Die Krise zeigte sich auch bei den Arbeitslosenzahlen: Mitte April waren rund 1,3 Mio. Personen in Kurzarbeit und 530'000 Personen arbeitslos. Es wird erwartet, dass die Arbeitslosenquote (gemäss Eurostat-Definition) für 2020 auf 6,8% steigen wird.

Indikatoren

- **WEF - Global competitiveness report 2019:** Rang 21 (+1 Rang gegenüber Vorperiode)
- **Transparency International - Corruption perceptions index '19:** Rang 12 ('18: Rang 14)
- **The World Bank - Ease of doing business ranking 2020:** Rang 27 (2019: Rang 26)

1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen

Wichtigste internationale Organisationen: [BIS](#) (Bank for International Settlements), [IMF](#), [OECD](#), [UNO](#), [Weltbank](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EBRD](#), [EIB](#), [EU](#)

³ Quelle: Statistik Austria, Aussenhandel Österreichs, Schweizerische Botschaft in Wien, Juni 2020

⁴ Quelle: Wirtschaftsbericht der Schweizerischen Botschaft in Wien, Juni 2020

2 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- Doppelbesteuerungsabkommen: Einkommen und Vermögen: [1974](#), Änderungen 1994, [2000](#), [2006](#); Erbschaft: [1974](#)
- [Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972](#)
- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)

Der Bruttoertrag aus der Erhebung des **Steuerrückbehalts** auf Zinserträgen von EU-Steuerpflichtigen in der Schweiz für das Steuerjahr 2016 beträgt total 75 Mio. CHF (davon für Österreich 5 Mio CHF).

2.2 Handelsverkehr⁵

Österreich gehört zu unseren wichtigsten Handelspartnern (2019: 8. Rang für Importe, Anteil 3.1%; 11. Rang für Exporte, Anteil 2.0%). Aus österreichischer Sicht belegte die Schweiz 2019 bei den Importen mit einem Anteil von 3.8% den 6. Rang und bei den Exporten mit einem Anteil von 4.7% den 4. Rang. Das **Handelsvolumen** betrug für 2019 insgesamt 14.8 Mrd. CHF.

Gemäss österreichischen Zahlen stellte die Schweiz 2019 für Österreich den wichtigsten Absatzmarkt für **Dienstleistungen** ausserhalb der EU dar. Die Schweiz ist – nach DE – das zweitwichtigste Zielland für Dienstleistungen aus Österreich. Bei den Dienstleistungsimporten von Österreich rangiert die Schweiz – hinter DE, IT und VK – auf dem 4. Platz. 2019 beliefen sich die österreichischen Dienstleistungsexporte in die Schweiz auf 5.2 Mia. € und die österreichischen Dienstleistungsimporte aus der Schweiz auf 2.2 Mia. €.

⁵ Quelle: Wirtschaftsbericht Schweizerische Botschaft Wien, Juni 2020

2.2.1 Entwicklung des Handels (Total 2)⁶

	Exporte (Mio. CHF)	<i>Variation</i> (%)	Importe (Mio. CHF)	<i>Variation</i> (%)	Saldo (in Mio.)	Volumen (in Mio.)
2000	4'157	---	4'945	---	-788	9'102
2005	5'169	---	7'220	---	-2'051	12'389
2010	6'469	---	7'934	---	-1'465	14'403
2012*	7'870	*)	8'040	*)	170	15'910
2013	8'320	3.5	8'073	2.6	247	16'393
2014	7'840	-5.8	8'885	10.1	-1'045	16'725
2016	7'404	-1.6	7'775	3.8	-371	15'179
(Total 1)**	(5'939)	(3.8)	(7'599)	(4.1)	(-1'660)	(13'538)
2017	8'134	12.4	7'883	1.1	251	16'017
(Total 1)**	(6'669)	(12.7)	(7'804)	(2.4)	(-1'135)	(14'473)
2018	7'479	-8.1	8'317	5.5	-838	15'796
(Total 1)**	6'141	-7.9	8'237	5.5	-2'096	14'378
2019***	6'361	-15.0	8'453	1.6	-2'092	14'814
(Total 1)**	5'799	-5.6	8'305	0.8	-2'506	14'104
2020 VI	4'216	-2.6	4'090	29.6	171	8'306
(Total 1)**	3'244	14.2	4'176	-1.9	-932	7'420

*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.⁷

***) Total "Konjunktursicht" (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten

***) Gegenüber Vorjahresperiode

2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 2)⁸

Exporte	2018 (% des Total)	2019 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	35.1	38.0
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	13.8	14.4
3. Metalle	10.4	11.7
4. Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	17.2	8.7

⁶ Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Das Total 2 vor 2012 enthält kein Gold, Silber und Münzen.

⁷ *Importe*: Verwendung des „**Ursprungslandprinzips**“ anstelle des „Erzeugungslandprinzips“. Das *Ursprungsland* bezeichnet jenes Land, in dem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Das *Erzeugungsland* bezeichnete hingegen das Land, in welchem ein Produkt vor der Einfuhr in der Schweiz im freien Verkehr war.

Exporte/Importe: Die **Aussenhandelszahlen werden mit Gold, Silber und Münzen** nach Ländern aufgeschlüsselt und als Bestandteil der Schweizer Aussenhandelsstatistik (Gesamttotal) in der online Datenbank [Swiss-Impex](#) integriert.

⁸ Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (Eidgenössische Zollverwaltung)

Importe	2018 (% des Total)	2019 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	30.3	33.9
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	15.9	15.6
3. Metalle	13.0	11.8
4. Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	9.6	9.2

2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

[SERV](#): offen, Kategorie 1.⁹

2.3 Direktinvestitionen¹⁰

Die Schweiz gehört zu den wichtigsten Investoren in Österreich. Der Gesamtbestand der **schweizerischen Direktinvestitionen in Österreich** betrug Ende 2018 gemäss Schweizerischer Nationalbank **9.3 Mrd. CHF** (Rang 19). **Schweizer Firmen beschäftigen 38'339 Personen in Österreich** (Rang 12). Während früher mit Schweizer Niederlassungen in Österreich vor allem ein Standbein im EU-Binnenmarkt angestrebt wurde, dominiert heute eher das Interesse an Österreichs Hub-Funktion im mitteleuropäischen Raum mit seinen Human-Ressourcen Kapital.

Gemäss den Zahlen der österreichischen Nationalbank war die **Schweiz 2019 mit € 11.8 Mrd.** (Stock) der **dritt wichtigste ausländische Investor**.

2.3.1 Österreichische Investitionen in der Schweiz

Im Jahre **2018** betragen die **österreichischen Direktinvestitionen 10.2 Mrd. CHF** (Rang 11).

2.4 Tourismus

Österreichische Touristen in der Schweiz (2019)¹¹:

Ankünfte:	188'112	(1.0% vom Total)	(-1.9% vs. 2018)
Logiernächte:	378'298	(1.0% vom Total)	(-0.5% vs. 2018)

Die Schweiz gilt beim österreichischen Publikum als teuer. Entsprechend limitiert ist daher das Potential.

Schweizer Touristen in Österreich (2018)¹²:

Ankünfte:	1'192'632	(5.4% vom Total)	(-1.9% vs. 2017)
Logiernächte:	3'860'819	(5.7% vom Total)	(-3.2% vs. 2017)

Hinter dem mit Abstand wichtigsten Herkunftsmarkt Deutschland stellte die Schweiz – gemässen an den Anzahl Logiernächten – das zweitwichtigste Herkunftsland von ausländischen Touristen dar.

⁹ Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

¹⁰ Quelle: [SNB, Statistisches Monatsheft](#)

¹¹ Quelle: [Bundesamt für Statistik, Hotels und Kurbetriebe](#)

¹² Quelle: [World Tourism Organization, Yearbook of Tourism Statistics, ed. 2020, hotels & similar establishments](#)

2.5 Letzte Besuche

- 2020** 26.06. **BR Guy Parmelin** – Präsident des Nationalrates der Republik Österreich, Wolfgang Sobotka, Bern.
- 2019** 24.10. **BR Guy Parmelin** – Landeshauptmann Oberösterreichs Thomas Stelzer, Bern.
- 11.10. Teilnahme von **BR Parmelin** am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Vaduz.
- 28.3. **BR Guy Parmelin** – Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Wien
- 2018** 23.10. Teilnahme von **BR Schneider-Ammann** am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Zürich.
- 03.09. BP Berset – BM Hartinger, Treffen der dt. sprachigen Gesundheitsminister in Lindau (DE)
- 23./24.08. BRUM – BM Löger, Treffen der dt. sprachigen Finanzminister in Hamburg
- 09.01. BP Berset – BP Van der Bellen, BK Kurz, BM Blümel und Nationalratspräsident Sobotka, Wien
- 2017** 26./27.9. Sechsertreffen dt.spr. Staatsoberhäupter (BP Leuthard – BP Van der Bellen), Luxemburg
- 16.02. BP Leurhard – BP Van der Bellen, Bern
- 18.01. BP Leuthard – BK Kern, WEF Davos
- 2016** 14.10. Teilnahme von **BP Schneider-Ammann** am Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftsminister (CH, AT, FL), Wien
- 13.10. Treffen von **BP Schneider-Ammann** mit BK Kern, Wien
- 28.01. Treffen von **BP Schneider-Ammann** mit BP Fischer und Vizekanzler Mitterlehner, Wien
- 2015** 19./20.11. Teilnahme von **BR Schneider-Ammann** am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Goslar und Wolfsburg (DE)
- 06.05 BP Sommaruga – BP Fischer und BK Faymann, Wien
- 28.04. BR Widmer-Schlumpf – Finanzminister Schelling, Wien
- 16-17.04. BR Maurer – Verteidigungsminister Gerald Klug, Bern
- 19.03. BR Doris Leuthard – Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Alois Stöger, am Festakt zum Start der Hauptarbeiten am Brenner Basistunnel, Innsbruck
- 20.02. BR Doris Leuthard – Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Alois Stöger, Bern
- 11.01. BP Simonetta Sommaruga – AM Kurz und Innenminister Mikl-Leitner, Solidaritätsmarsch, Paris

- 2014** 27.11. BP Didier Burkhalter – AM Kurz, 4er Treffen der dt. sprachigen Aussenminister, Berlin
- 17.10. Teilnahme von **BR Schneider-Ammann** am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Liechtenstein
- 10./11.09. BR Alain Berset – Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf Hundstorfer, Bern
- 8.09. **BR Johann Schneider-Ammann** – Präsident der Wirtschaftskammer Österreich Christoph Leitl, Bern
- 21.08. BR Alain Berset – Fünfertreffen (AT-CH-DE-FL-LUX) der deutschsprachigen Gesundheitsminister, Bern
- 20.06. BR Eveline Widmer Schlumpf – deutschsprachige Finanzminister Wolfgang Schäuble (DE), Michael Spindelegger (AT), Adrian Hasler (LI) und Pierre Gramegna (LUX)
- 7.06. BR Alain Berset – Bundesminister für Kunst, Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst Josef Ostermayer, Venedig, am Rande der 14. Architekturbiennale
- 7/8.05. BR Ueli Maurer – Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Gerald Klug, Wien
- 9/10.04. BR Alain Berset – Kulturminister Ostermayer, Sozialminister Hundstorfer und Gesundheitsminister Stöger, Wien
- 27/28.03. BR Doris Leuthard – Vierertreffen AT-CH-DE-FL der Umweltminister, Petersburg
- 17.02. BR Simonetta Sommaruga – Innenminister Johanna Mikl-Leitner und Justizminister Wolfgang Brandstetter, Wien
- 21.01. BP Didier Burkhalter und BR Widmer Schlumpf – BK Faymann, Bern
- 17.01. BP Didier Burkhalter – BP Fischer, VK und FM Spindelegger, AM Kurz, Wien
- 2013** 09.09. BP Ueli Maurer – Vierertreffen (AT-CH-DE-FL) der Staatsoberhäupter, Innsbruck
- 26.07. BR Didier Burkhalter – Vierertreffen (AT-CH-DE-FL) der Aussenminister, Salzburg
- 11.06. BP Ueli Maurer – BP Fischer, visite officielle à Berne
- 31.05.-01.06. **BR Johann Schneider Amman** – Vierertreffen (AT-CH-DE-FL) der Wirtschaftsminister, Basel
- 02.05. UNO-Konsultationen zwischen Botschafter Jürg Lauber und dem Herrn Gesandten Michael Rendi
- 18.04. BR Doris Leuthard Treffen mit den Ministern Bures (Verkehr), Mitterlehner (Wirtschaft) und Berlakovich (Landwirtschaft, Umwelt)
- 18.-19.03. Amb. Eric Martin (SECO) – Bernadette Gierlinger, sous-secrétaire d'Etat à l'économie, cheffe de la section commerce extérieur
- 13.03. BR Widmer-Schlumpf, Vierertreffens der deutschsprachigen Finanzminister, Berlin
- 25.02. BR Burkahlter – Secrétaire d'Etat aux Affaires étrangères Reinhold Lopatka à Genève, en marge de la 22ème session du Conseil des droits de l'homme de l'ONU

- 09.02. BP Maurer – Bundespräsident Heinz Fischer in Schladming
- 2012** 20. Januar BR Burkhalter – Vizekanzler Spindelegger in Wien
 23. März BR Sommaruga – Innenministerin Mikl-Leitner in Bern
 13. April BR Widmer-Schlumpf – Finanzministerin Fekter in Bern
 22./23. Juni **BR Schneider-Ammann** trifft BM Rösler, deutscher Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, und den österreichischen Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner zum traditionellen Dreiertreffen der Wirtschaftsminister in Wien
 22. August Vierertreffen der deutschsprachigen AussenministerInnen (CH, D, A, FL) in Vaduz
 6. September BR Maurer – Innenministerin Mikl-Leitner in Wien
- 2011** (Januar) BP Calmy-Rey – Treffen mit Bundeskanzler Werner Faymann und BR Schneider-Ammann mit Finanzminister und Vizekanzler Pröll am Rande des WEF in Davos
 Treffen **BR Schneider-Ammann** mit Bundesminister für Finanzen und Vizekanzler Josef Pröll im Rahmen des WEF in Davos.
 (3. März) BR Sommaruga – Innenministerin Maria Fekter am Innenministertreffen CH, Ö, FL in Wien
 (24. März) BR Leuthard - Verkehrsministerin Doris Bures (Festakt neue Rhein-Bahnbrücke)
 (11. April) BP Calmy-Rey bei Bundespräsident Fischer und Bundeskanzler Faymann in Wien.
 (29. August) Dreiertreffen der AussenministerInnen von Österreich, Liechtenstein und der Schweiz in Bern
 (26. September) BP Calmy-Rey – BP Fischer am Vierländertreffen der Staatsoberhäupter (CH, FL, D, AT) in Vaduz
 (27./28. Oktober) BR Burkhalter – Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle in St. Gallen und Zürich.
- 2010** (29. Januar) BR Calmy-Rey-AM Spindelegger am Rande des WEF in Davos
 (25.-26. März) Offizielles Arbeitstreffen von BP Leuthard mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in Wien. Weitere Treffen mit Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen DI Josef Pröll, Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Dr. Reinhold Mitterlehner, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, Dr. Claudia Schmied sowie Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, DI Nikolaus Berlakovich. Zudem Höflichkeitsbesuch bei NR-Präsidentin Dr. Barbara Prammer.
 (28./29. Mai) Bundespräsidentin Leuthard trifft sich im Rahmen des traditionellen Dreiertreffens der Wirtschaftsminister DE, AT und der Schweiz mit Bundesminister Rainer Brüderle (DE) und Bundesminister Reinhold Mitterlehner (AT) in Mainz
 (26. August) BR Merz: Treffen der deutschsprachigen Finanzminister in Wien
 (13./14. Sept.) Regierungsausschuss - Bilaterale Gespräche in Klagenfurt
 (1. Nov.) Vierländertreffen der deutschsprachigen Staatsoberhäupter in Lübeck (DE); Teilnahme BP Leuthard

- (2. Dez.) BR Schneider-Amman trifft sich anlässlich seines Antrittsbesuches in Wien mit dem Bundeswirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und dem Bundeslebensminister Nikolaus Berlakovich
- 2009** (7. Januar) BP Merz empfängt Bundeskanzler Faymann in Bern
 (16. Februar) BR Calmy-Rey empfängt AM Spindelegger in Bern
 (8. März) BP Merz trifft Vizekanzler/Finanzminister Pröll in Luxemburg
 (29. April) BR Maurer trifft Bundesverteidigungsminister Darabos in Magglingen und Bern
 (26./27. Juni) BR Leuthard empfängt Wirtschaftsminister Mitterlehner zum traditionellen Dreiertreffen der Wirtschaftsminister Österreichs, Deutschlands und der Schweiz in Luzern
 (28. Oktober) Vierländertreffen der deutschsprachigen Staatsoberhäupter in Eisenstadt (AT); Teilnahme BP Merz
- 2008** (11. Januar) Bilaterales Treffen BR Leuthard mit Bundesministern Bartenstein, Pröll und Molterer in Wien
 (25. Januar) BP Couchevin und BK Gusenbauer beim WEF in Davos
 (31. Januar) BR Schmid: Teilnahme am Opernball in Wien
 (31. März) Teilnahme BR Schmid an 3. Anrainer- und Teilnehmerstaatenkonferenz der Euro 08 in Wien
 (17. April) Teilnahme BR Leuenberger am Klimaschutzgipfel der österreichischen Bundesregierung in Wien
 (16./17. Mai) BR Leuthard am Dreiertreffen in Dürnstein
 (23. November) Dreiertreffen der AM (A, FL, CH) in Luzern
 (25. November) BP Couchevin - Vierländertreffen der Staatsoberhäupter CH, AT, DE, FL in der Schweiz

Treffen: Im Bereich der **wirtschaftlichen Beziehungen und Zusammenarbeit** findet jährlich ein **Vierertreffen** zwischen dem deutschen, österreichischen, liechtensteinischen und schweizerischen Wirtschaftsminister statt. Diese Treffen dienen hauptsächlich der Erörterung bilateraler Wirtschaftsthemen. Ebenfalls jährlich findet jeweils ein Vierertreffen (D, A, FL, CH) der Staatsoberhäupter und der Umweltminister statt.

2.6 Swiss Business Hub und Handelskammer

Swiss Business Hub Austria
 Leiterin: Christina Reinbacher

Swiss Business Hub Austria
 Schweizerische Botschaft
 Prinz Eugen-Strasse 9a, A - 1030 Wien
 Tel.: 0043 1 795 05 37
 E-Mail: christina.reinbacher@eda.admin.ch

Handelskammer Schweiz-Österreich Liechtenstein

Präsident: Dr. Arthur Wulkan Generalsekretär: Urs Weber

Schwindgasse 20

A-1040 Wien

Tel.: 0043 1 512 59 59

Fax.: 0043 1 513 92 82, E-Mail: info@hk-schweiz.at. Homepage: www.hk-schweiz.at

2.7 Nützliche Adressen

Offizielle Vertretung in Österreich:

E-mail: vertretung@vie.rep.admin.ch

Homepage: <http://www.eda.admin.ch/wien>

Schweizerische Botschaft

Prinz-Eugen-Strasse 7

A-1030 Wien

Tel: 0043 1 795 05

Fax: 0043 1 795 05 21

Offizielle Vertretung in der Schweiz:

E-mail: bern-ob@bmaa.gv.at

Österreichische Botschaft

Kirchenfeldstrasse 77/79

Postfach 266

3005 Bern

Tel: 031 356 52 52

Fax: 031 351 56 64

3. Andere Internet Adressen

<http://www.s-ge.com>

Switzerland Global Enterprise (vorher OSEC)

<http://portal.wko.at/wk/startseite.wk>

Wirtschaftskammer Österreich

<http://www.iv-net.at/>

Industriellenvereinigung

<http://www.oenb.at/>

Österreichische Nationalbank

<http://www.statistik.at/>

Statistik Austria

<http://www.wifo.ac.at>

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

<http://www.gksoft.com/govt/en/at.html>

Allgemeine Adressen (Ministerien und Ämter von Bund und Ländern)